

Freiflugvoliere wird zum Aushängeschild

Vorbild-Film über das Projekt der Genthiner Rasseflügelzüchter entsteht.

VON SUSANNE CHRISTMANN (26.04.2024)

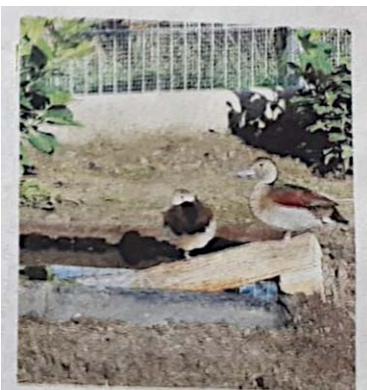
GENTHIN. Die Mühen, die viele Zeit und die ehrenamtliche Arbeit. Die die Genthiner Rasseflügelzüchter in die Herrichtung ihres Vereinsheimes, in die Gestaltung des Geländes an der Feldstraße und in den Bau ihres Aushängeschildes Freiflugvoliere in den vergangenen Jahren gesteckt haben, tragen nun Früchte in Form von Anerkennung und dass darüber wertschätzend in der Öffentlichkeit gesprochen wird.



Mitglieder des Ausschusses vor dem Vereinsheim im Gespräch mit Vereinschef Uwe Balzer.

FOTOS (2): SUSANNE CHRISTMANN

So wird, berichtet Vereinsvorsitzender Uwe Balzer den im Vereinsheim tagenden Mitgliedern des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses, auf Initiative von Lotto Sachsen-Anhalt im Mai ein Fernseheteam kommen und einen Film drehen. Der soll beispielhaft zeigen, wofür Fördermittel vor



Klein aber fein: die Enten haben nun eine Bademöglichkeit.

allem zur Verfügung stehen. Die Freiflugvoliere hat sich laut Balzer inzwischen zu einem kleinen Ausflugsziel entwickelt. Eine Bank davor lädt nun zum entspannten Beobachten der Lachshühner, Goldfasane, Rotschulterenten, Locken-, Lach- und Altholländischen Kapuzinertauben ein. Die Enten haben einen Badeteich bekommen. Auf Hochtouren laufen derzeit auch die Vorbereitungen für den 3. Tag der Vereine. Der findet am 2. Juni von 11 bis 17 Uhr auf dem Vereinsgelände an der Feldstraße statt. 26 Standplätze für Vereine sind dafür bereits vergeben. „Wir werden noch mehr Sonnenschirme als bisher aufstellen“ so Thilo Voigt vom Vereinsstammtisch. Jetzt wird noch intensiv am Bühnenprogramm gearbeitet.